Landkreis Leipzig

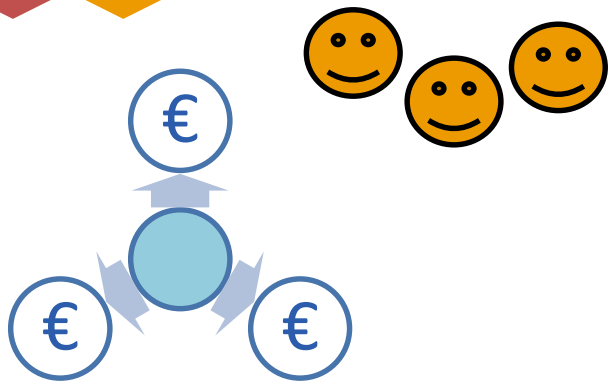
Energiewende und Klimaschutz - bekommt der Landkreis die Kurve?

Falko Haak

Stabsstelle des Landrates
Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung

Themen

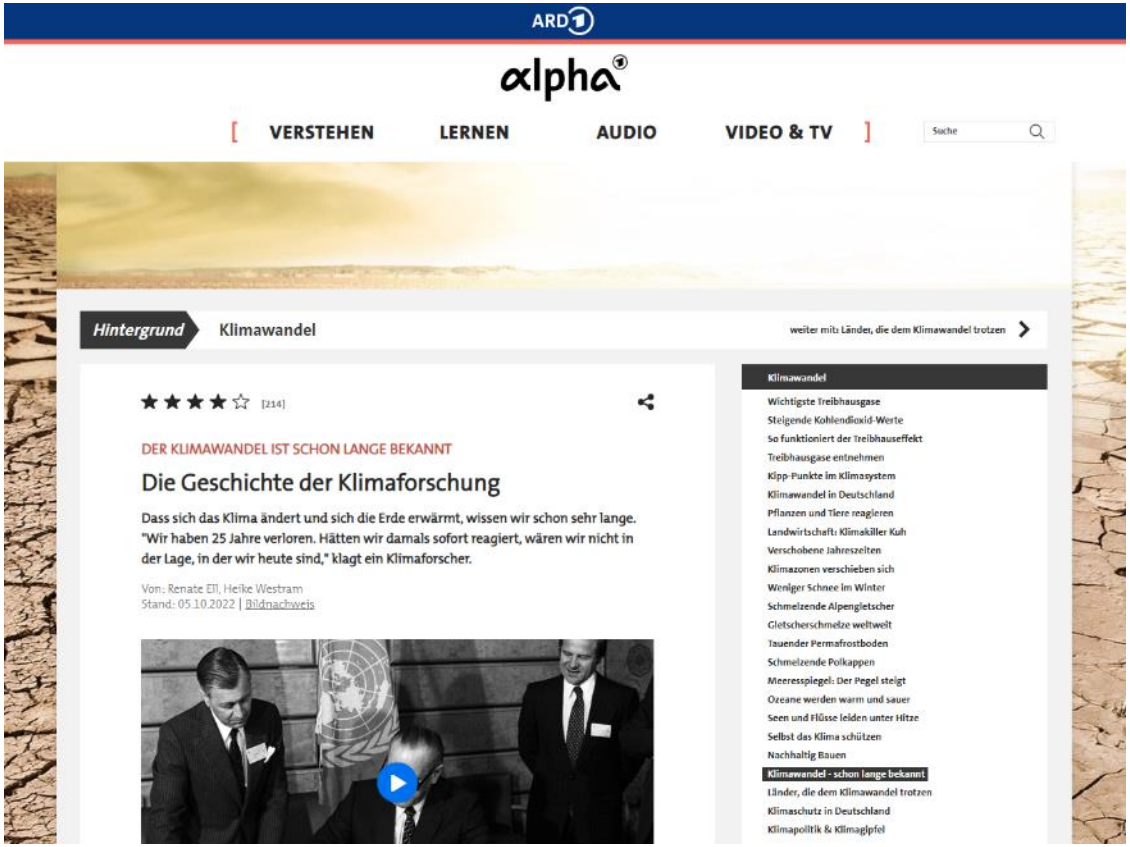
1. Was bisher geschah …
2. Sachstand Energie & Klima
3. Aufgaben öff. Hand
4. Aktuelle Themen praktisch



Was bisher geschah…

1850 - 2010

- der Mensch verändert das Klima
- Folgen sind drastisch negativ
- Maßnahmen sind dringend nötig
- wir haben alle technischen Mittel, für die Lösung
- Verzögerungen kommen teuer zu stehen



[Der Klimawandel ist schon lange bekannt: Die Geschichte der Klimaforschung | Klimawandel | Klima | Umwelt | Verstehen | ARD alpha]

Problem 1: Leugnung des Problems

Webtipp: www.skepticalscience.com (Alle Leugnungen fundiert widerlegt)

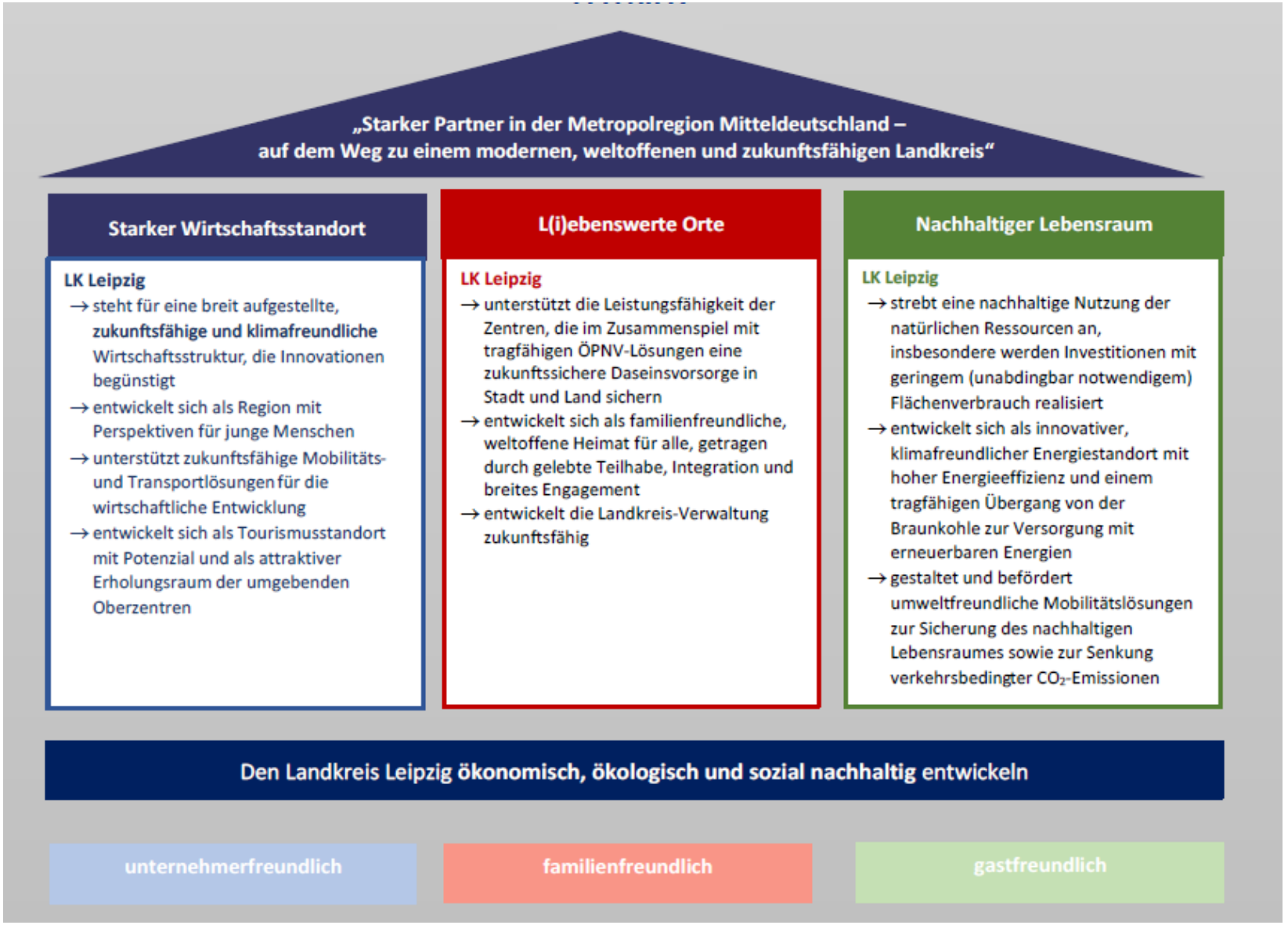
Problem 2: Verzögerung der Lösung

Angst vor Veränderung?

„Immer wieder können wir feststellen, dass Menschen nur dann etwas ändern, wenn sie wirklich nicht mehr anders können. Sozusagen mit dem Rücken an der Wand stehen. **Davor gab es aber oft einen langen Leidensweg.**“

Die Angst vor der Veränderung: Warum ist es so schwierig, etwas im Leben zu verändern? (zeitzuleben.de)

2020: Leitbild im Kreisentwicklungskonzept 2030



Beschluss Kreisentwicklungskonzept Mai 2020

Bisherige Klimaschutzaktivität im Landkreis

Kommunale Klimaschutzkonzepte
Seit 2010 bis ca. 2018

1 Klimaschutz-management
(Wurzen: seit 2019)

2 Energie-managements
(Naunhof, Blgh., Frohburg: seit 2024)

Landkreise in Führung!
2016 – 2018

Initialberatung Klimaschutz
2017 – 2019

Klimaschutz-konzept
2020 – 2022

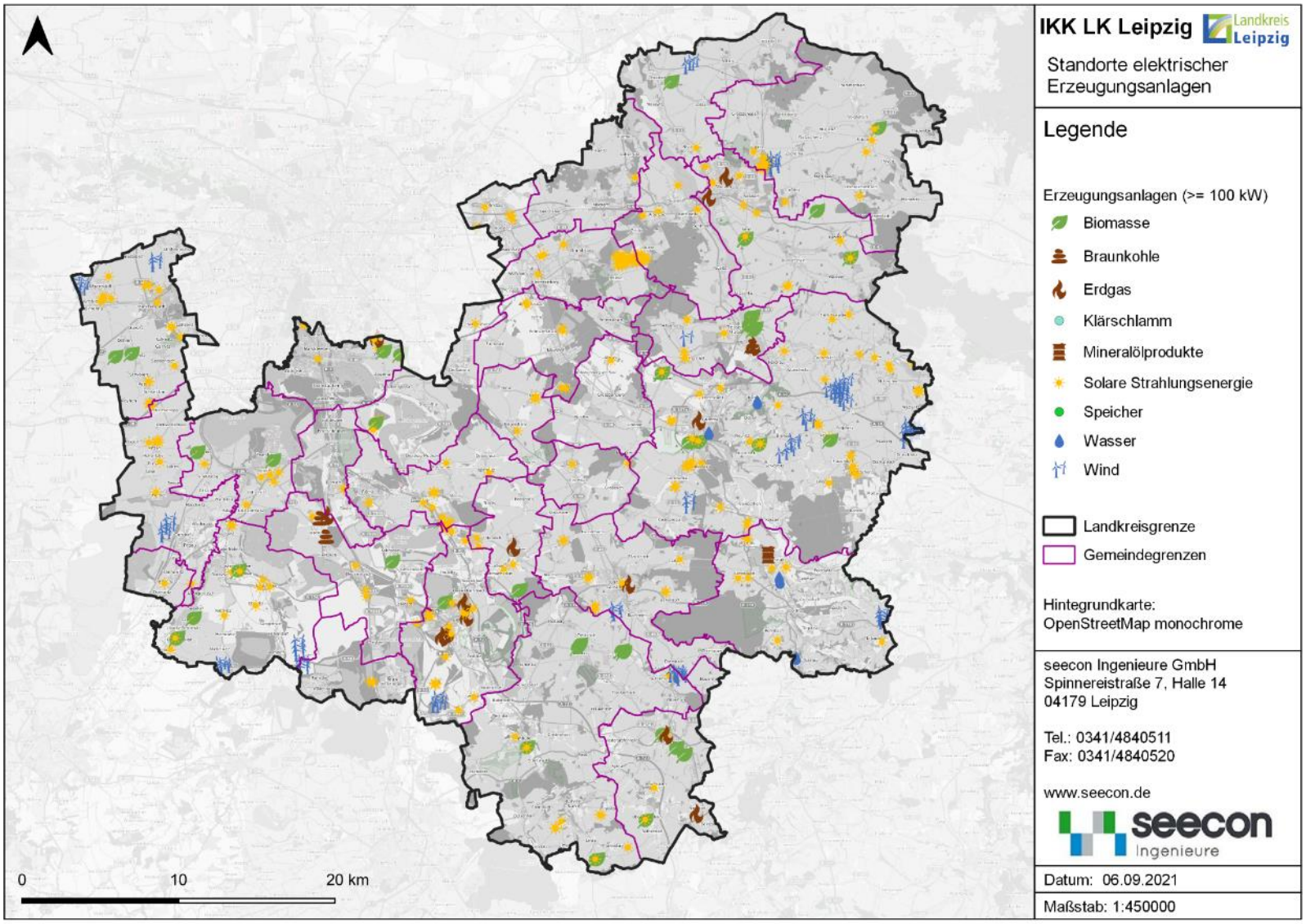
Klima-management
seit 2023

Klima-koordination
seit 2024

zunehmend Austausch & Zusammenarbeit

Energiewende administrativ

Energiewende praktisch (Strommarkt)



nach Daten des Marktstammdatenregisters | Abruf: August 2021

Sachstand
Energie & Klima

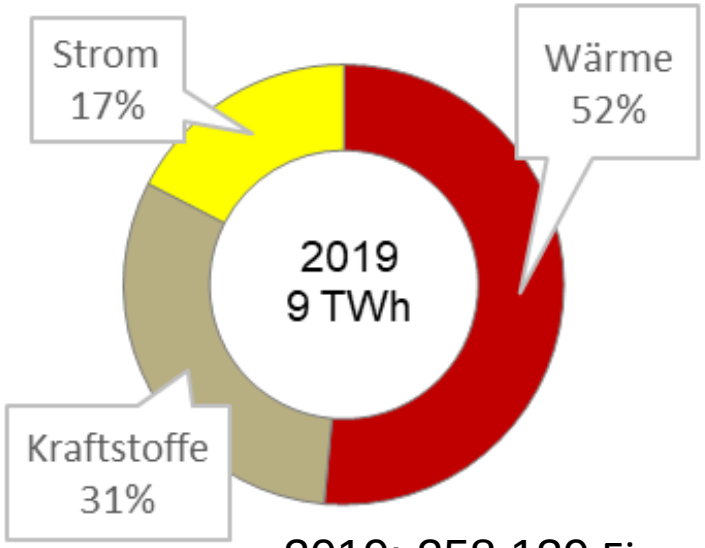
Entlang des Kohlbaches – einst eine herrliche Waldlandschaft *Item 5 of 7*

Integriertes Klimaschutzkonzept LK-L

– Energiebilanz

Energieverbrauch 2019

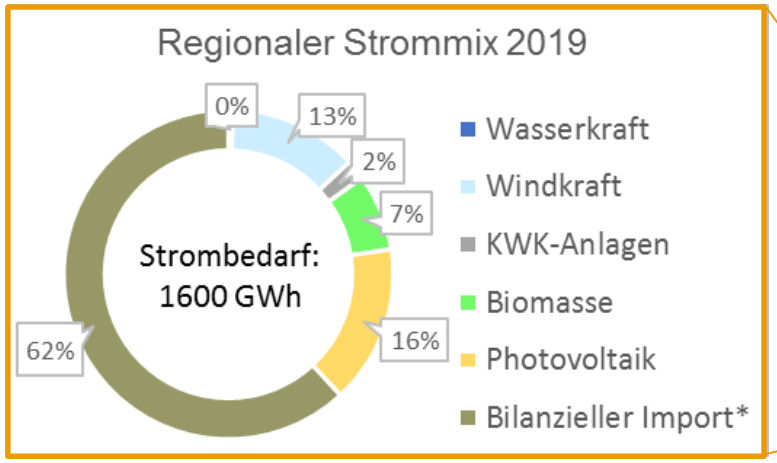
– Strom: 6.100 kWh / EW
– Wärme: 17.900 kWh / EW
– Kraftst.: 10.900 kWh / EW

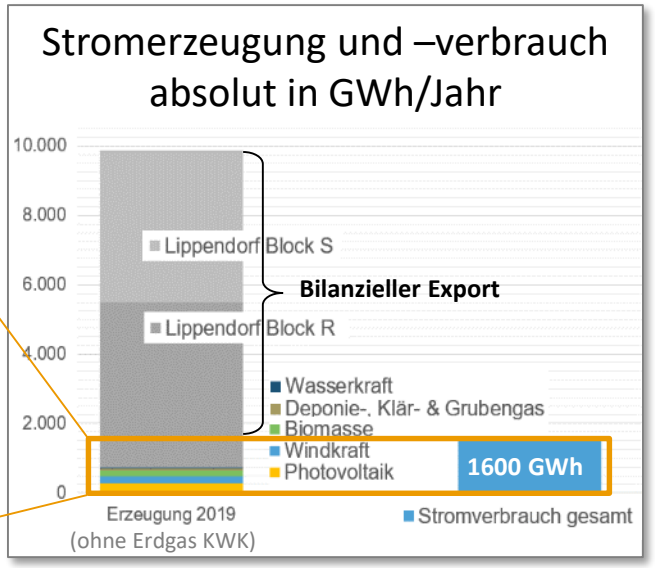


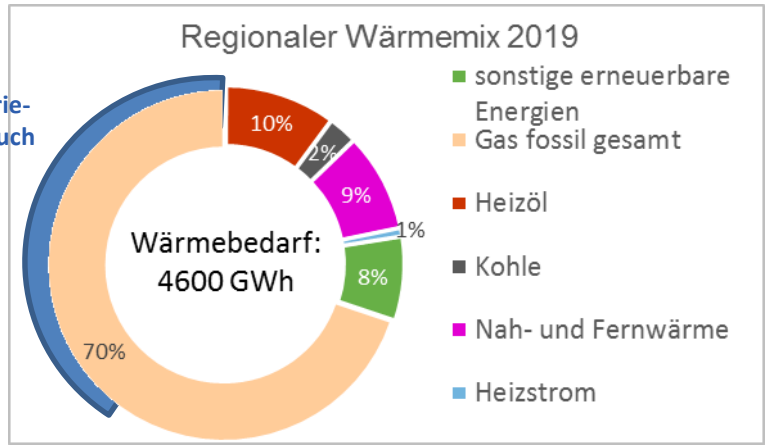
2019: 258.139 Einwohner

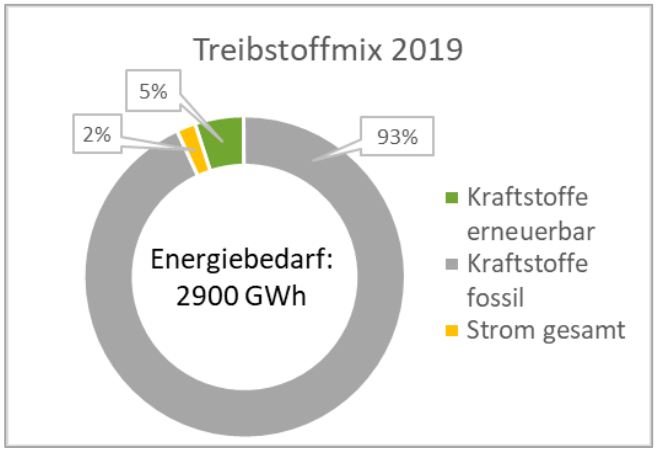
>> Klimaschutzkonzept Kapitel 3

Energiesituation 2019

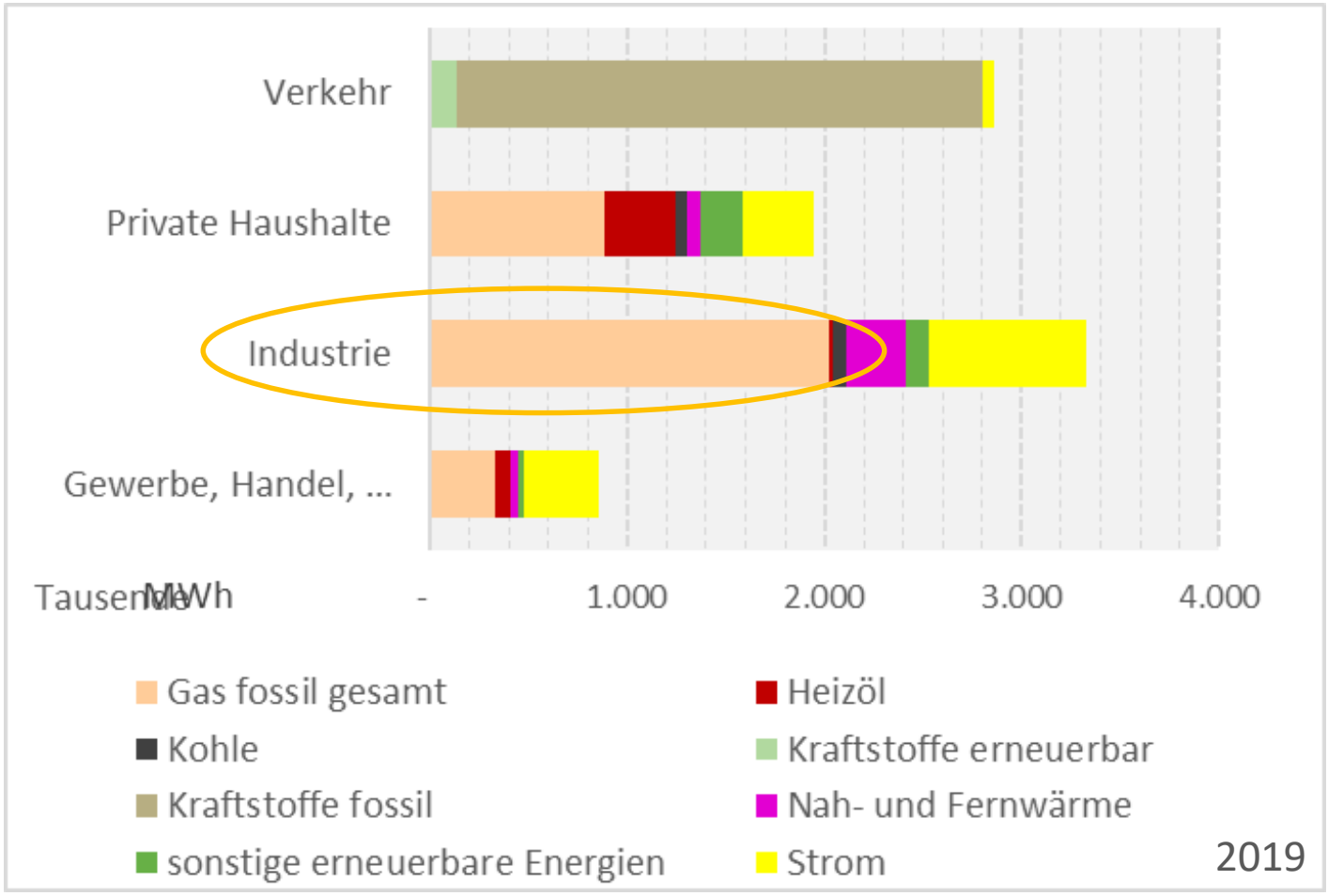








- „Problem“ 2.000 GWh Gasverbrauch der Industrie

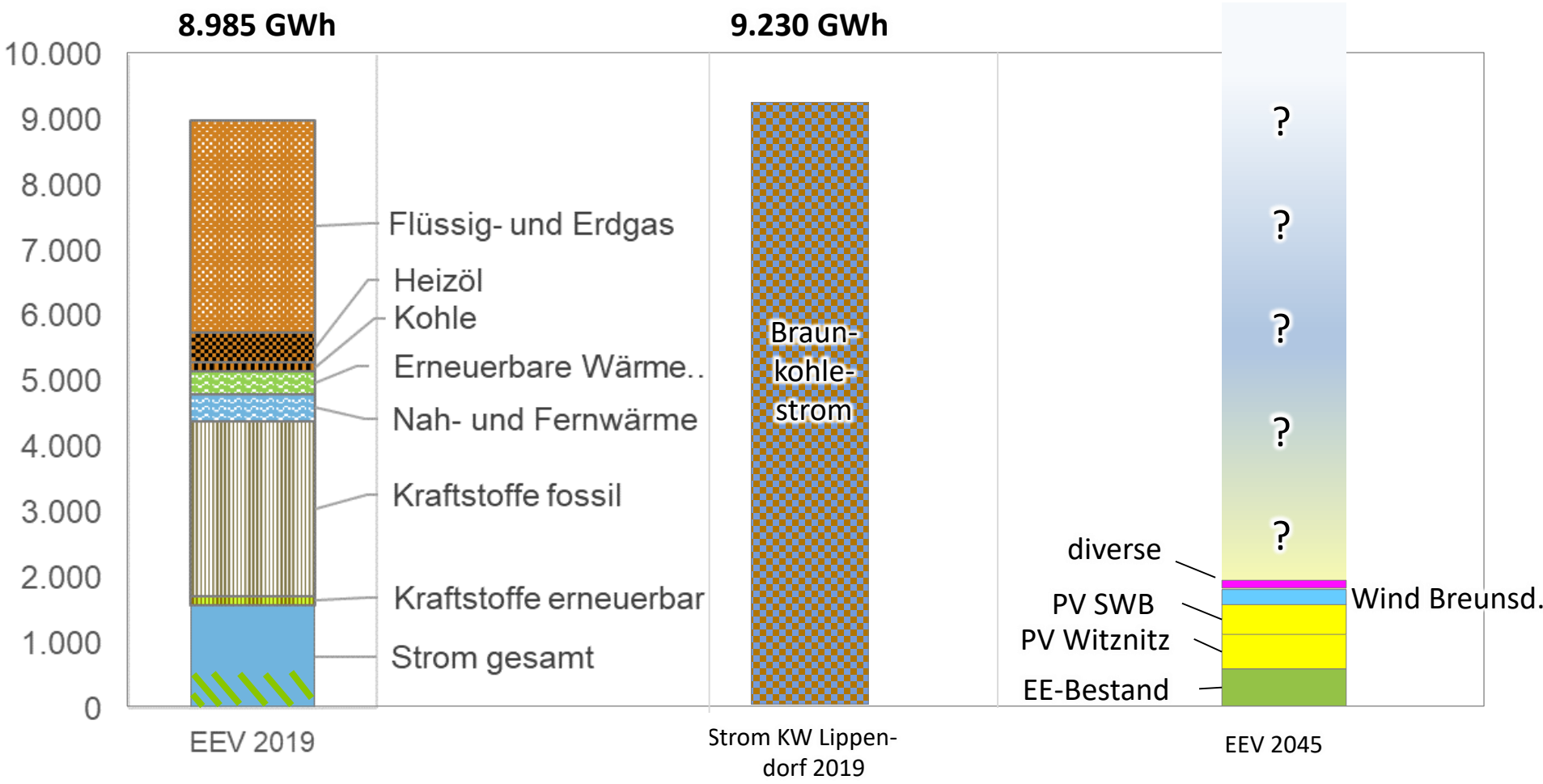


Fazit: Blick auf EEV 2045

Endenergieverbrauch Landkreis Leipzig

Brottostromerzeugung Kraftwerk Lippendorf

Endenergieverbrauch Landkreis Leipzig



ENERGIE

Konflikt um PV-Flächen

Das Kapital drängt zur Sonne

Vielleicht wiederholt sich Geschichte nicht immer wieder, aber sicher der Kapitalismus seine Fehler – auch der im grünen Gewand. Das Recherchekollektiv Correctiv zeigt in seinem Artikel „Darum gefährden Solar-Investoren Natur und Landwirtschaft in Brandenburg", wie der Sektor sich anschickt, alles was dem Windausbau Akzeptanz gekostet hat, bei der PV nachzuahmen. Solarstrom hat sich zu einem hochattraktiven Anlageobjekt gemausert.

Und so versuchen Entwicklungsgesellschaften im dünn besiedelten Nordosten Deutschlands immer größere Flächen, zumeist bislang Agrargrund, für ihre Solarkraftwerke zu sichern und geschlossen zu bebauen: je größer, desto besser. „Unter 50 Hektar", so wird der Inhaber eines Planungsbüros zitiert, „lohnt es sich für uns gar nicht." Der Markt brennt, begrenzt nur durch die Flächenverfügbarkeit.

So bieten Solarfirmen 2000 bis 3000 Euro Pacht je ha – Landwirte zahlen durchschnittlich 200 Euro. Man ist sich des Phänomens im Grunde bewusst, doch da Anträge oder laufende Planungsverfahren für neue Freiflächenanlagen über die einzelne Kommune hinaus nicht zentral erfasst werden, fehlte der Blick auf die Gesamtdimensionen.

Konkrete Zahlen liefert nun die Recherche von Correctiv: In Brandenburg beläuft sich die Zahl der Anfragen seit 2019 auf mindestens 366 Projekte mit mehr als 9600 ha Gesamtfläche; bei 55 Projekten mit rund 2800 ha laufen Aufstellungsverfahren, teils sind sie bereits beschlossen; 49 Projekte mit 930 ha wurden abgelehnt; allein auf die Prignitz entfielen 40 Anfragen mit fast 1500 ha; der Landkreis Spree-Neiße registrierte 14 besonders große Anfragen mit insgesamt 1300 ha.

Die Autoren kritisieren angesichts des wachsenden Widerstands in der Bevölkerung besonders die völlige Planlosigkeit auf der übergeordneten Ebene. Doch ein Plan – das wäre das Gegenteil des freien Marktes. (sch)

▶ **https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2021/10/08/darum-gefaehrden-solar-investoren-natur-und-landwirtschaft-in-brandenburg**

▶ CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH
Fon 0201/36558877, info@correctiv.org

14

Umwelt Briefe
November 2021

Abgestimmte Positivplanung?

- „der Markt brennt"
- „2000 – 3000 € Pacht je Hektar"
- „Wachsender Widerstand aus der Bevölkerung"
- „Völlige Planlosigkeit auf übergeordneter Ebene"

Energiewende: Solar-Investoren drängen auf Agrarflächen (correctiv.org)

Klimasituation

Landkreis Leipzig

Permafrost in Sibirien

Wenn es hier taut, ist das Weltklima in Gefahr

16.02.2020 11:29 Uhr

Der Permafrostboden speichert gewaltige Mengen an Treibhausgasen. Wegen des Klimawandels taut er immer schneller - und setzt immer mehr Gase frei. Ein Teufelskreis.

spiegel.de

Feuer in den USA und Klimakrise: Die Katastrophe ist da - DER SPIEGEL -

Höchste Waldbrandalarmstufe für Teile von Sachsen erwartet

Deutschland stehen Hitzetage und tropische Nächte bevor.
Die Trockenheit erhöht dabei die Gefahr für Waldbrände.

Klimawandel

Dürrehilfen ausgezahlt

7.214 landwirtschaftliche Betriebe haben wegen der Dürre 2018 einen Ausgleich bekommen, im Schnitt 43.800 Euro pro Betrieb.

Gefahr für Leib und Leben im Wald

Vier von fünf Bäumen haben lichte Kronen, bundesweit ist der Wal
massiver Absterbeerscheinungen in der Nordwestaue warnt jetzt der Forstbezirk Leipig vor umstürzenden Bäumen

POLARREGIONEN

Rekordminus für Meereis in A

WELT

Torfmoore brennen - Zombie-Feuer in Sibirien

Von **Yury Smirnov** • Zuletzt aktualisiert: 24/09/2020

PANORAMA

Schwere Brände in Australien

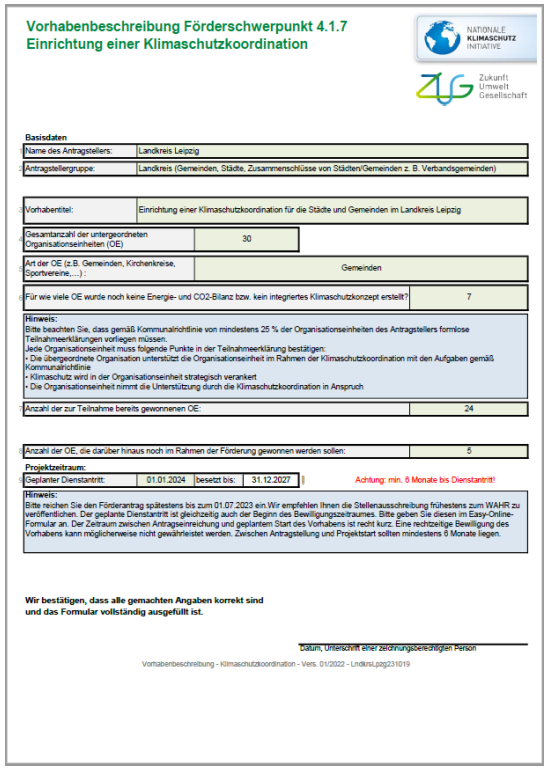
Feuer schädigte drei Milliarden Tiere

07.12.2020, 10:01 Uhr

WETTER

2021 war bislang heißester Sommer in Europa

Aufgaben öffentliche Hand



Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt 4.1.7
Einrichtung einer Klimaschutzkoordination

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Zukunft Umwelt Gesellschaft

Basisdaten

Name des Antragstellers:	Landkreis Leipzig
Antragstellergruppe:	Landkreis (Gemeinden, Städte, Zusammenschlüsse von Städten/Gemeinden z. B. Verbandsgemeinden)

Vorhabentitel:	Einrichtung einer Klimaschutzkoordination für die Städte und Gemeinden im Landkreis Leipzig
Gesamtanzahl der untergeordneten Organisationseinheiten (OE)	30
Art der OE (z.B. Gemeinden, Kirchenkreise, Sportvereine, ...) :	Gemeinden
Für wie viele OE wurde noch keine Energie- und CO2-Bilanz bzw. kein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt?	7

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass gemäß Kommunalrichtlinie von mindestens 25 % der Organisationseinheiten des Antragstellers formlose Teilnahmeerklärungen vorliegen müssen.
Jede Organisationseinheit muss folgende Punkte in der Teilnahmeerklärung bestätigen:
- Die übergeordnete Organisation unterstützt die Organisationseinheit im Rahmen der Klimaschutzkoordination mit den Aufgaben gemäß Kommunalrichtlinie
- Klimaschutz wird in der Organisationseinheit strategisch verankert
- Die Organisationseinheit nimmt die Unterstützung durch die Klimaschutzkoordination in Anspruch

Anzahl der zur Teilnahme bereits gewonnenen OE:	24
Anzahl der OE, die darüber hinaus noch im Rahmen der Förderung gewonnen werden sollen:	5

Projektzeitraum:

Geplanter Dienstantritt:	01.01.2024	besetzt bis:	31.12.2027	Achtung: min. 6 Monate bis Dienstantritt!

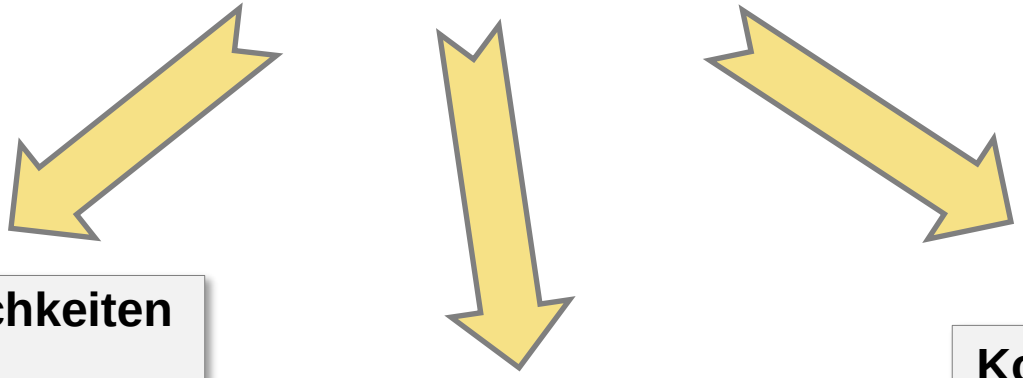
Hinweis:
Bitte reichen Sie den Förderantrag spätestens bis zum 01.07.2023 ein.Wir empfehlen Ihnen die Stellenausschreibung frühestens zum WAHR zu veröffentlichen. Der geplante Dienstantritt ist gleichzeitig auch der Beginn des Bewilligungszeitraumes. Bitte geben Sie diesen im Easy-Online-Formular an. Der Zeitraum zwischen Antragseinreichung und geplantem Start des Vorhabens ist recht kurz. Eine rechtzeitige Bewilligung des Vorhabens kann möglicherweise nicht gewährleistet werden. Zwischen Antragstellung und Projektstart sollten mindestens 6 Monate liegen.

Wir bestätigen, dass alle gemachten Angaben korrekt sind und das Formular vollständig ausgefüllt ist.

Datum, Unterschrift einer zeichnungsberechtigten Person

Vorhabenbeschreibung - Klimaschutzkoordination - Vers. 01/2022 - LndksLpzg231019

Themenvielfalt Klimaschutz



Handlungsmöglichkeiten öffentliche Hand

- Eigene Liegenschaften
- Stadtgrün
- Planungsverfahren
- Genehmigungen
- Brand- / Katastrophenschutz
- Biotopschutz und -entwicklung
- Gewässerentwicklung
- …

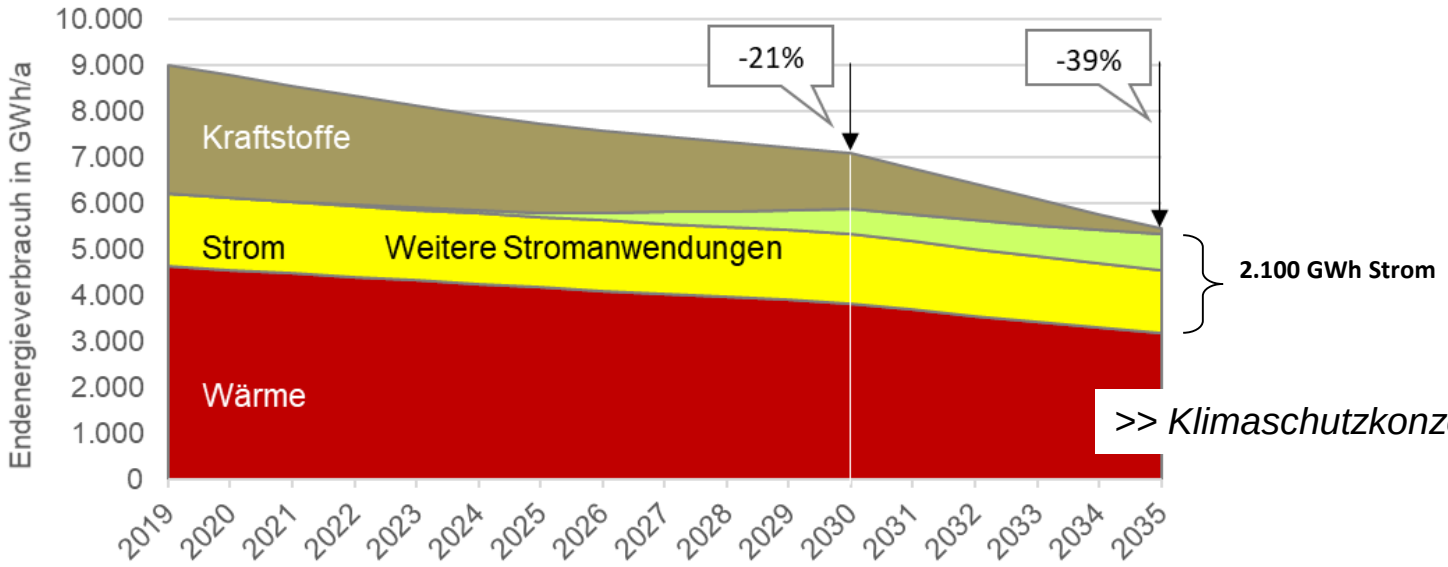
Vision Energiesystem der Zukunft

- Energieeinsparung
- Potenziale erneuerbare Energien
- Szenarien
- Technologien und Kosten
- Projekte & Fördervorhaben
- …

Kommunikation & Beteiligung

- Klimasituation
- Energiesituation
- Bürgerbeteiligung
- Vermitteln & Ver-netzen
- …

- Klimaschutzszenario: Einsparpfad Energie
  - Sanierungsquote: 2-3 % p.a. mit 50 – 75 % Einsparung
  - Einsparung Strom (HH & GHD): 3 - 4 % p.a.
  - Einsparung Strom (Ind): 2 - 4 % p.a.
  - Einsparung Wärme (Ind): 2,5 - 5 % p.a.
  - Einsparung PKW-Verkehr: 18 % bis 2030, 35 % bis 2035
  - Erhöhung ÖPNV: 8 % bis 2030, 15 % bis 2035



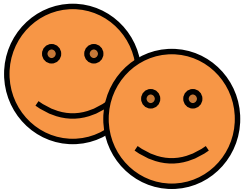
>> Klimaschutzkonzept Kapitel 6.2

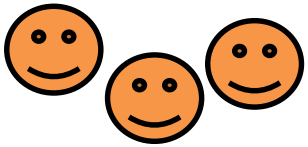
Fokus Klimaschutzmanagement

Schaffung von personellen & finanziellen Ressourcen

Klimaschutzmanager

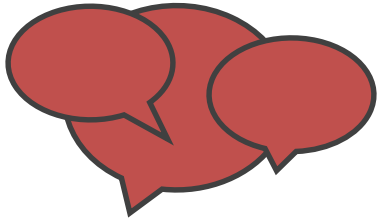
Klimaschutz-
koordinatoren





Kommunales
Personal

Know-How & Transparenz

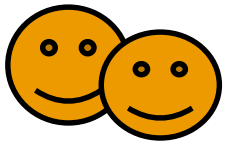


- Beratung
- Handreichungen
- Newsletter
- Dokumentation

siehe auch:
Maßnahmenplan im
Klimaschutzkonzept

Klimaschutzmanagement

Klimaschutzmanager (LRA & Klimakonzept)	• Begleitet Maßnahmen im Landratsamt (Liegenschaften, Mobilität, Verfahren, Organisation etc.) • Anbahnung & Koordination interkommunaler Projekte (KEEN, Wärmeplanung …) • Handreichungen und Harmonisierung zu Workflows und Methoden • Management / Austausch untereinander

2 Klimaschutz-koordinatoren
 
(für Kommunen)
	• Personelle Unterstützung vor Ort für Vorgänge und Projekte zur Energie & Klima in den teilnehmenden Kommunen
	  • Teilnahme an Meetings, Arbeit an Akten, Zuarbeiten
	  • Übernahme von Inhalten z.B. benachbarter Kommunen

Kommunales Personal 	• Energiemanagements • Klimaschutzmanagements / Klimaanpassung • Quartiersmanagement

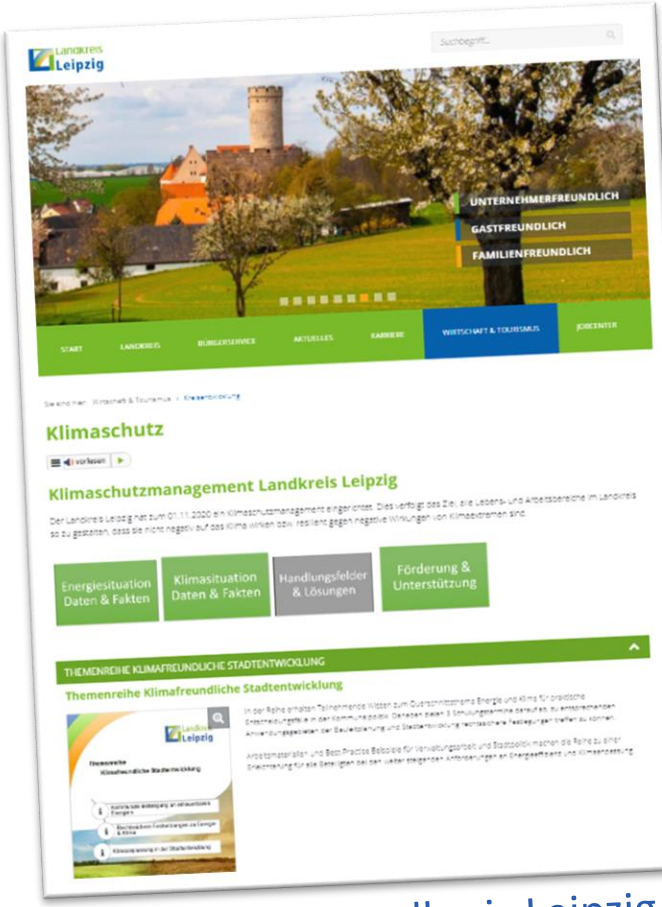
Öffentlichkeitsarbeit & Transparenz

Projektliste „Klimafreundliche Kreisentwicklung“

- Systematische Dokumentation Projekte & Aktivitäten zur Umsetzung Klimaschutzkonz.
- Zugang zu Wissen / Verfahren / Erfahrungen / Unterlagen aller Projekte im Landkreis
- Komplette Überarbeitung Homepage →

Veranstaltung „Energiewende & Klimaschutz“ (jährlich im Nov/Dez)

Ggf. „Woche der Sonne“ (jährlich im Mai)



Klimaschutz - Landkreis Leipzig

Know-How und Workflows

Infos / Schulungen für Verwaltung und Stadträte

- Themenreihe klimafreundliche Stadtentwicklung (Fortsetzung nach Bedarf)

Themenbezogene Veranstaltungen

- Überlandgespräch zukunftsfähige Wärmeversorgung (03/2023)

Themenbezogene Handreichungen

- z.B. Bauleitplanung, Klimaanpassung, Beteiligung, Grünflächen etc.

Runder Tisch PV & Denkmalschutz

- in Vorbereitung mit Landesamt für Denkmalpflege

Aktuelle Themen praktisch

KEK

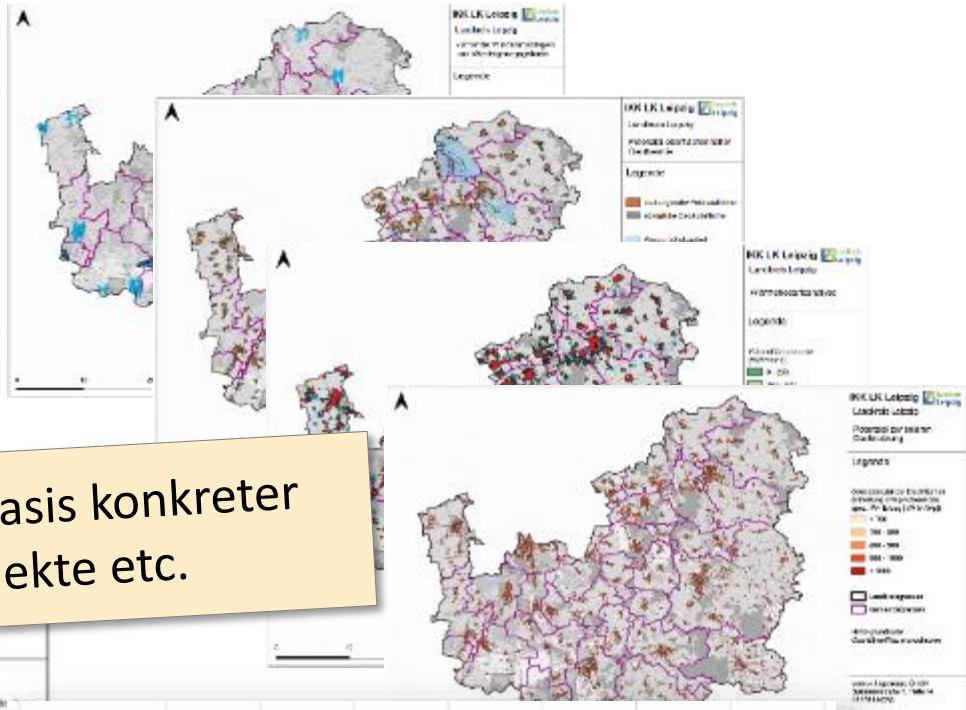
IKK

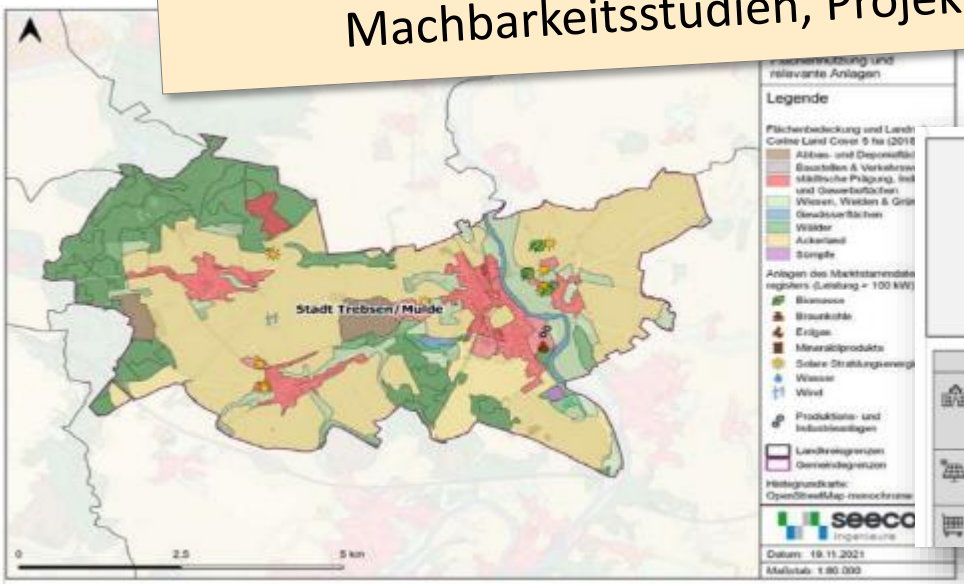
Kommunale Energiesteckbriefe

„Datenlieferung“ am 28.01.22

- Energieverbräuche
- Solardachkataster
- Analyse Wärmenetzgebiete
- Energie- & Einsparpotenziale
- Kommunale Handlungsfelder
- …

Nutzung als Orientierung und Basis konkreter Machbarkeitsstudien, Projekte etc.



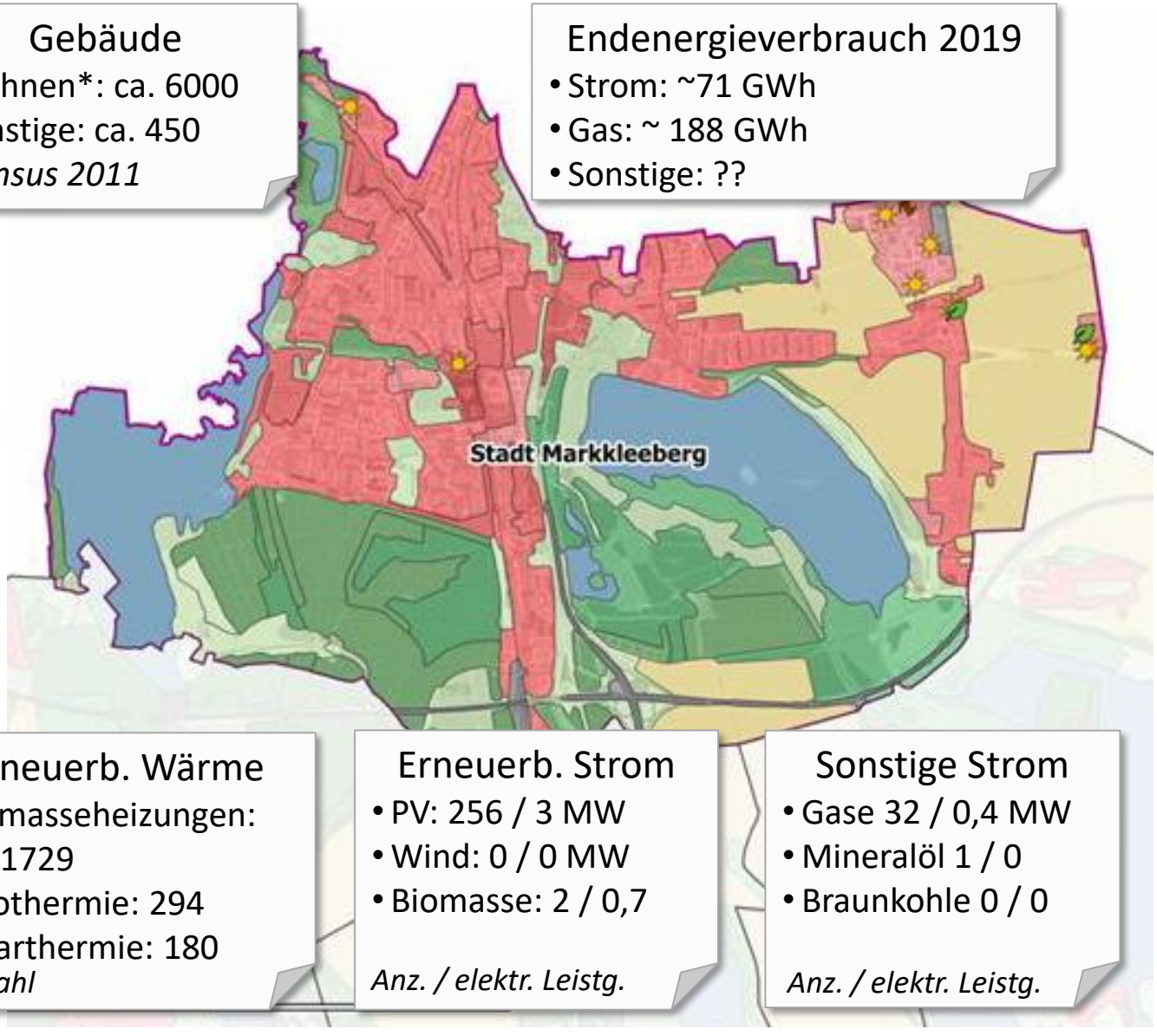


Markkleeberg | Auszug Energiesteckbrief

Gebäude
- Wohnen*: ca. 6000
- Sonstige: ca. 450

** Zensus 2011*

Endenergieverbrauch 2019
- Strom: ~71 GWh
- Gas: ~ 188 GWh
- Sonstige: ??



Erneuerb. Wärme
- Biomasseheizungen: ca. 1729
- Geothermie: 294
- Solarthermie: 180

Anzahl

Erneuerb. Strom
- PV: 256 / 3 MW
- Wind: 0 / 0 MW
- Biomasse: 2 / 0,7

Anz. / elektr. Leistg.

Sonstige Strom
- Gase 32 / 0,4 MW
- Mineralöl 1 / 0
- Braunkohle 0 / 0

Anz. / elektr. Leistg.

IKK LK Leipzig Landkreis Leipzig

Flächennutzung und relevante Anlagen

Legende

Flächenbedeckung und Landnutzung Corine Land Cover 5 ha (2018)
- Abbau- und Deponieflächen
- Baustellen & Verkehrswege
- städtische Prägung, Industrie- und Gewerbeflächen
- Wiesen, Weiden & Grünland
- Gewässerflächen
- Wälder
- Ackerland
- Sümpfe

Anlagen des Marktstammdaten-registers (Leistung > 100 kW)
- Biomasse
- Braunkohle
- Erdgas
- Mineralölprodukte
- Solare Strahlungsenergie
- Wasser
- Wind

Produktions- und Industrieanlagen

Landkreisgrenzen
Gemeindegrenzen

Hintergrundkarte: OpenStreetMap monochrome

seecon Ingenieure

Wärmeplanungen & Quartierskonzepte

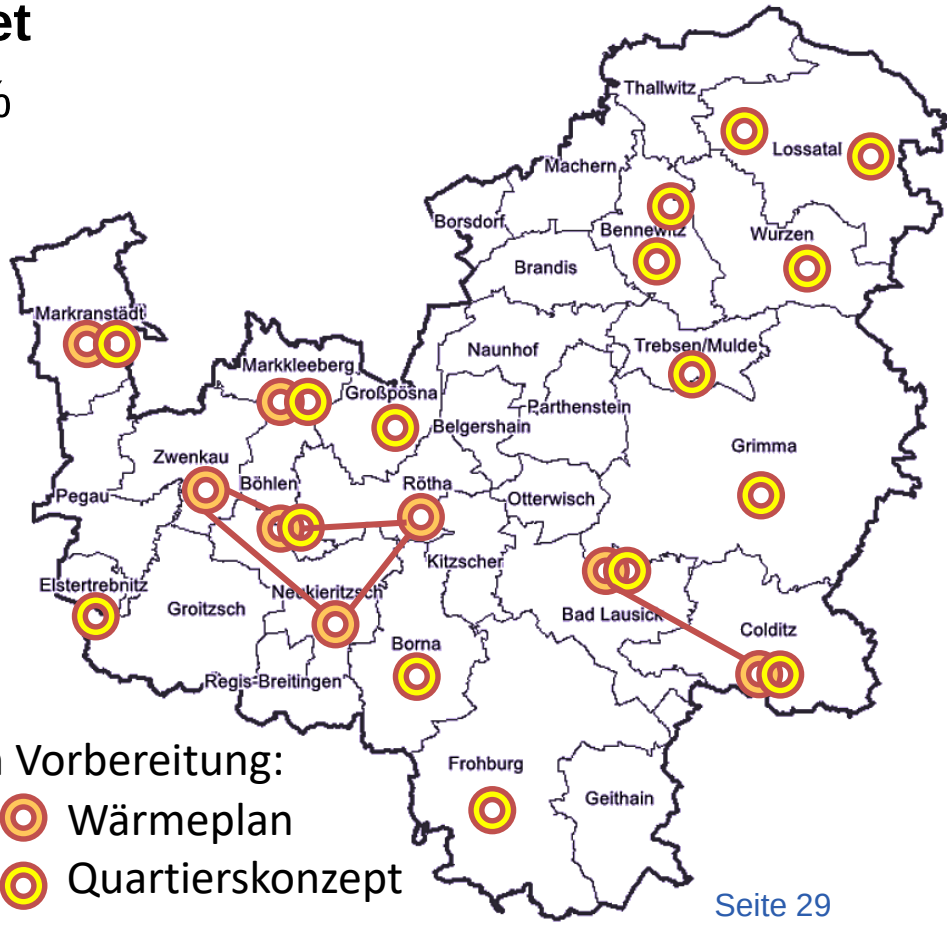
Wärmeplan komplettes Stadtgebiet

- Projekt Kommunalrichtlinie: 100%
  - Externe Ingenieursleistung
  - Quellen- und Bedarfsanalyse

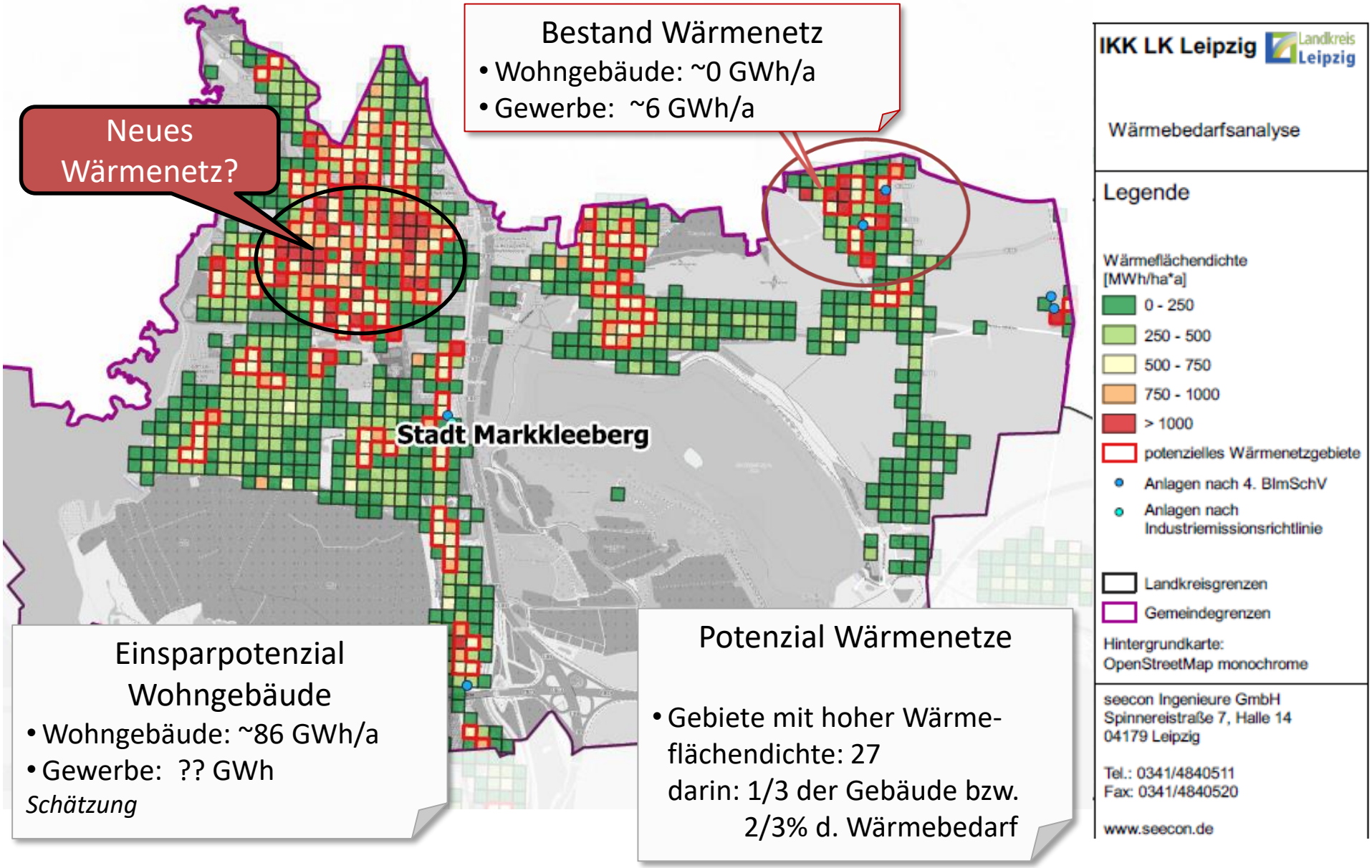
Herausforderung: einheitliche Methodik

Energetische Quartierskonzepte

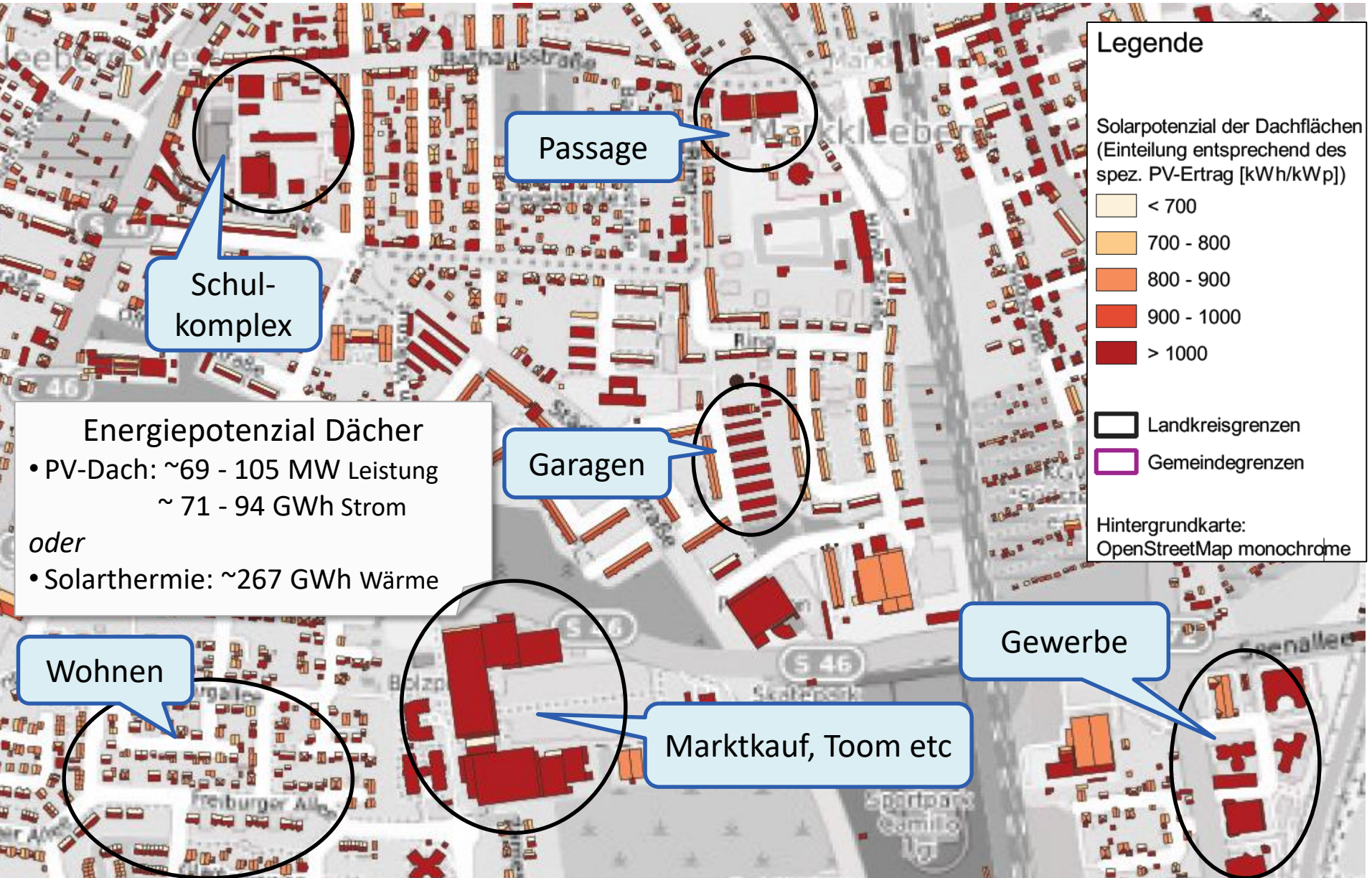
- Förderung KfW/sonstige oder
- KEEN-Landkreis Leipzig: (80%)
  - Analyse + Varianten-vergleiche für Ortsteil
  - Ergebnisaustausch im Netzwerk



Markkleeberg | Auszug Energiesteckbrief



Markkleeberg | Auszug Energiesteckbrief



Ausbau Wind & Fotovoltaik

Sonnenenergie

- Privilegierte Anlagen
- laufende Planungsverfahren

Aktuell keine systematische Übersicht!
(Monitoring im Aufbau)

Windenergie

- 2% Flächenziel bis 2032 (aktuell 0,3 %)

Finanzielle Teilhabemöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger

Es gibt eine Vielzahl von finanziellen Teilhabemöglichkeiten. Welche Beteiligungsformen angeboten werden, ist häufig Verhandlungssache. Hier empfiehlt sich ein **frühzeitiger und regelmäßiger Austausch mit dem Investor**, um entsprechende Möglichkeiten auszuloten. Die untenstehenden Punkte sind Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

- Indirekte Beteiligung → es erfolgt keine direkte Investition in das Projekt sondern die Bürgerinnen und Bürger profitieren indirekt von den Anlagen
  - Maßnahmen der Kommune die z.B. aus den Zahlungen des § 6 EEG finanziert werden
  - Bürgerstromtarif
  - Bürgersparbrief
- Fremdkapitalbeteiligung
  - Darlehensvertrag
- Eigenkapitalbeteiligung → insbesondere bei Eigenkapitalbeteiligungen werden auch die Projektrisiken mitgetragen
  - Mit Stimmrecht (z.B. Bürgerenergiegesellschaft)
  - Ohne Stimmrecht (reine Genussrechte)

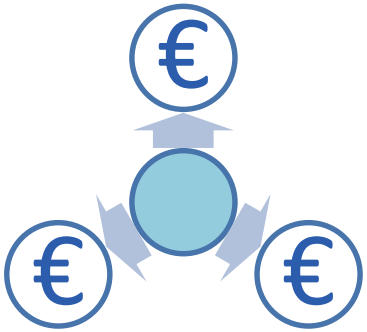
Seite 26

Siehe auch separate Handouts mit Beispielrechnungen:

- Windenergie.pdf
- Photovoltaik.pdf

Maßnahmen in Unternehmen

- Energiemanagement, Energieeinsparung
- Erneuerbare Energiekonzepte im Betrieb



Maßnahmen an Wohngebäuden

- Modernisierung
- Klimafreundlicher Neubau
- (Balkon-)PV-Anlagen und Speicher

Fazit

- Kriegt der Landkreis Leipzig die Kurve?
- Wovon hängt das ab?
- Welche Trends sind zu beachten?

Kontakt Stabsstelle des Landrates

Gesine Sommer
Leiterin

Falko Haak
Klimaschutzmanager

falko.haak@lk-l.de
03433 / 241 1065

https://www.landkreisleipzig.de/wirtschaft_tourismus.html

Selbstkritisches Fazit

Es fehlen systematische Grundlagen für die zielgerichtete Transformation

- **Selbstverständnis der Verwaltung liegt oft noch bei (Pflicht-)Aufgabenerfüllung**
- **Zielorientiertes (strategisches) Arbeiten nur partiell etabliert**
- **Erfolgsprüfung, Wirkungsprüfung, zielorientierte Dokumentation kaum vorhanden**
- **kein einheitliches System für Transparenz und Überprüfbarkeit: z.B. digitale Liegenschaftsverwaltungen als Voraussetzung des kommunalen Energiemanagements**
- **Tendenzen gehen u.a. aufgrund der Förderangebote neben dem Verwaltungsakt hin zum Projekt. die Personalkapazitäten und Abläufe sind nur bedingt darauf ausgerichtet bzw. darauf vorbereitet**
- **„Kein Geld“ – Debatte**
- **Selbst „Vorreiter“-Kommunen stehen am Anfang des Prozesses**
- **Gigantischer Investitions- und Änderungsbedarf bei Energieinfrastrukturen (Wärme- & Stromnetze)**
- **Erneuerbare Prozesswärme noch nicht in Sicht; Nachhaltige LKW-Logistik fraglich**

Schlussfolgerung:

- **Erfolgsaussichten hängen u.a. von Modernisierung + Re-Organisierung der Verwaltung ab**
- **Der sehr hohe Energieverbrauch und die Komplexität der Lösungen führt zu unzähligen Einzellösungen mit entsprechenden Planungsverfahren und Beteiligungsprozessen**
- **Dies darf aber nicht dem „Klimaschutz“ angelastet werden, sondern ist ein aufgestautes Hemmnis, welches nun durch die unglaublich rasanten Transformationserfordernisse besonders sichtbar wird.**